

ACHTUNG: Wenn in einen Behälter eine andere Materialart eingelegt wird, muss die Materialeinstellung am Steuerpult entsprechend aktualisiert werden. Wird die Einstellung der Materialart nicht geändert, kann es zu Einbußen bei der Druckqualität und Schäden am Fixiermodul kommen.

Das beste Ergebnis wird mit empfohlenen Druckmaterialien von Xerox® erzielt. Mit Xerox®-Druckmaterialien wird auf dem Xerox® AltaLink® C8230/C8235/C8245/C8255/C8270 eine optimale Ausgabequalität erzielt. Xerox®-Druckmaterialien können bestellt werden unter:

www.xerox.com/office/supplies.

Eine umfassende Liste der für den Drucker empfohlenen Druckmaterialien ist zu finden unter:

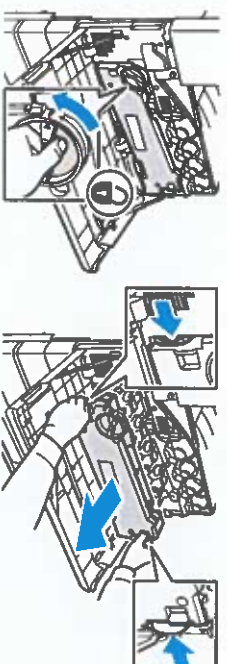
- Nordamerika: www.xerox.com/mlna
- Europa: www.xerox.com/rmlen

Beheben von Problemen mit der Druckqualität

Die folgenden Tabellen enthalten Lösungen zu speziellen Druckqualitätsproblemen.

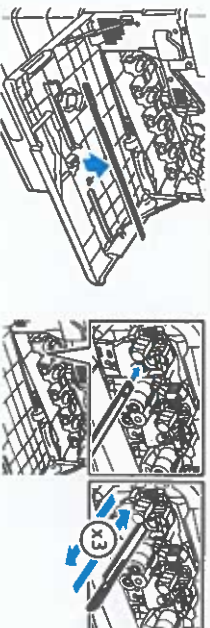
Hinweis: Für die Darstellungen wurde Längsseitenzufuhr gewählt. Bei Schmalseitenzufuhr erscheinen Druckbildmängel um 90 Grad gedreht. Die Darstellungen dienen nur der Veranschaulichung. Nicht alle dargestellten Seiten werden gedruckt.

2. Zum Entriegeln des Bandspannungshebels auf der linken Seite des Druckers den Hebel drehen, und dann die Abdeckung der Trommeleinheit öffnen.



3. Den LED-Druckkopfeiniger zwei- bis dreimal bis zum Anschlag herausziehen und wieder einschieben. Diesen Vorgang für alle vier Tonereinheiten ausführen.

Hinweis: Die LED-Druckkopfeiniger so weit wie möglich herausziehen und bis zum Anschlag wieder einschieben. Keine Gewalt anwenden.



Tritt das Problem weiterhin auf, prüfen, ob die Ursache des Problems bei der Trommeleinheit liegt. Dazu die betreffende Trommeleinheit mit der Trommeleinheit einer anderen Farbe vertauschen. Tritt das Problem bei derselben Trommeleinheit auch an der neuen Position auf, die Trommeleinheit austauschen.

3. Tritt das Problem weiterhin auf, einen der folgenden Schritte ausführen:

- a. Bei Festformbehältern als Administrator anmelden, **Gerät > Verwaltung > Geräteeinstellung > Materialverwaltung > Behälterereinstellungen** antippen. Den Behälter auswählen, **Bearbeiten** antippen und die Materialart ändern.

Hinweis: Anmeldung als Systemadministrator vornehmen, wenn die Einstellung von Format, Art oder Farbe des Materials in einem Festformatbehälter geändert werden soll.

- b. Bei Behältern, für die der Modus „Frei einstellbar“ ausgewählt ist:

- Behälter 1-4 und 6: Den ausgewählten Materialbehälter öffnen und wieder schließen.
- Behälter 5: Das Druckmaterial herausnehmen und wieder einlegen.

Am Steuerpult wird zum Bestätigen oder Ändern der Materialart aufgefordert.

- c. Am Touchscreen **Art** antippen und dann einen der folgenden Schritte ausführen:

- Richtige Materialart auswählen und dann **Bestätigen** antippen.
- Nächstschwerere Materialart auswählen und dann **Bestätigen** antippen.

Hinweis: Folgende Materialarten stehen zur Auswahl (nach Gewicht in aufsteigender Reihenfolge):

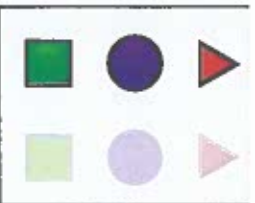
- Ungestrichenes Papier: Normalpapier, Leichtkarton, Karton und schwerer Karton.
- Gestrichenes Papier: Leichter Glanzkarton, Glanzkarton und schwerer Glanzkarton.



Die Ausgabe weist in Zufuhrrichtung Punkte oder Linien auf, die in regelmäßigen Abständen wiederkehren, aber nur bei einer Farbe auftreten.



3. Wurde die Übertragungswalze ausgetauscht, den Zähler zurücksetzen:
 - a. Am Steuerpult die Taste **Anmelden/Abmelden** drücken. Die Anmeldeinformationen des Systemadministrators eingeben und **Eingabe** antippen. Weitere Informationen siehe *System Administrator Guide* (*Systemadministratorhandbuch*).
 - b. **Gerät > Verwaltung > Geräteeinstellung** antippen.
 - c. **Bildlauf durchführen und Austauschmodule > Verbrauchsmaterialzähler zurücksetzen** antippen.
 - d. **Sekundäre Übertragungswalze** antippen.
 - e. **Zähler zurücksetzen** antippen.
 - f. Zum Schließen des Pop-up-Fensters das **X**, dann **admin** antippen und **Abmelden** auswählen.



Hinweis: Anpassung des Systemschnittfeldes notwendig, wenn die Einstellung von Format, Art oder Farbe des Materials in einem Festformatbehälter geändert werden soll.

3. Tritt das Problem weiterhin auf, einen der folgenden Schritte ausführen:

a. Bei Festformatbehältern als Administrator anmelden, **Gerät > Verwaltung > Geräteeinstellung > Materialverwaltung > Behältereinstellungen** antippen. Den Behälter auswählen, **Bearbeiten** antippen und die Materialart ändern.

b. Bei Behältern, für die der Modus „Frei einstellbar“ ausgewählt ist:

- Behälter 1-4 und 6: Den ausgewählten Materialbehälter öffnen und wieder schließen.
- Behälter 5: Das Druckmaterial herausnehmen und wieder einlegen.

Am Steuerpult wird zum Bestätigen oder Ändern der Materialart aufgefordert.

c. Am Touchscreen **Art** antippen und dann einen der folgenden Schritte ausführen:

- Richtige Materialart auswählen und dann **Bestätigen** antippen.
- Nächstschwerere Materialart auswählen und dann **Bestätigen** antippen.

Hinweis: Folgende Materialarten stehen zur Auswahl (nach Gewicht in aufsteigender Reihenfolge):

- Ungestrichenes Papier: Normalpapier, Leichtkarton, Karton und schwerer Karton.
- Gestrichenes Papier: Leichter Glanzkarton, Glanzkarton und schwerer Glanzkarton.

d. Ursache mithilfe der Seite für Wiederholungsfehler ermitteln. Weitere Informationen siehe vorige Seite.



Trifft das Problem weiterhin auf, den Kundendienst anfordern.

Falsche Farbausrichtung

Es treten Farbverschiebungen bzw. -überlagerungen auf.



Vordere Abdeckung öffnen und wieder schließen. Mit dem nächsten Druckauftrag wird automatisch eine Kalibrierung zur Ausrichtung der Farben durchgeführt.

Alle Farben zu hell oder zu dunkel

Farben erscheinen blass oder zu dunkel auf dem Druck oder der Kopie.

1. Sicherstellen, dass das Druckmaterial für den Drucker geeignet ist und ordnungsgemäß eingelegt wurde.
Eine umfassende Liste der für den Drucker empfohlenen Druckmaterialien ist zu finden unter:
 - Nordamerika: www.xerox.com/rmlna
 - Europa: www.xerox.com/rmlen
2. Überprüfen, ob am Steuerpult und im Druckertreiber das richtige Druckmaterial ausgewählt wurde.
3. Die Druckerfarben kalibrieren. Beim Kalibrieren werden Farbabweichungen und -helligkeit eingestellt. Am Steuerpult Gerät > Verwaltung > Fehlerbehebung > Kalibrierung > Druckkalibrierung oder Kopierkalibrierung antippen. Kalibrierung anhand der Bildschirmanweisungen durchführen.

Hinweis: Informationen zum Ändern der Helligkeit im PostScript-Treiber für das jeweilige Betriebssystem siehe das Kapitel Drucken im Benutzerhandbuch.

5. Mit dem Touchscreen wird die folgende Seite angezeigt:

- a. Am Steuerpult **Gerät > Infoseiten > Seite zur Fehlerbehebung bei Druckqualitätsproblemen > Drucken** antippen.

Die Seite für Wiederholungsfehler mit Anweisungen zum Ermitteln der defekten Komponente(n) wird ausgegeben.

- b. Zum Beheben des Problems die anhand der Seite für Wiederholungsfehler ermittelten Teile austauschen.

4. Tritt das Problem weiterhin auf, den Übertragungsbandreiniger austauschen. Wurde der Übertragungsbandreiniger ausgetauscht, den Zähler zurücksetzen:

- a. Am Steuerpult die Taste **Anmelden/Abmelden** drücken. Die Anmeldedaten des Systemadministrators eingeben und **Fertig** antippen. Weitere Informationen siehe *System Administrator Guide (Systemadministratorhandbuch)*.

- b. **Gerät > Verwaltung > Geräteeinstellung** antippen.

- c. **Bildlauf durchführen und Austauschmodule > Verbrauchsmaterialzähler zurücksetzen** antippen.

- d. **Übertragungsbandreiniger** antippen.

- e. **Zähler zurücksetzen - Bestätigung** antippen.

- f. Zum Schließen des Pop-up-Fensters das **X**, dann **admin** antippen und **Abmelden** auswählen.

<p>Grautöne erscheinen in der Ausgabe nicht neutral, sondern weisen einen Farbstich auf.</p>	<p>dem Drucker abgestimmt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Am Steuerpult Gerät > Verwaltung > Fehlerbehebung > Kalibrierung > Druckkalibrierung antippen. 2. Druckkalibrierungsverfahren gemäß Anweisungen auf dem Bildschirm durchführen.
<p>Farben variieren von Computer zu Computer</p> <p>Bei der Dokumentausgabe von unterschiedlichen Computern stimmen die Farben nicht überein.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellen, dass die Treibereinstellungen für Druckqualität, Farbkorrektur und „Farbe nach Wörtern“ auf beiden Computern identisch sind. 2. Ggf. die Einstellungen anpassen. <p>Hinweis: Die Einstellungen im Druckertreiber haben Vorrang vor den am Steuerpult des Druckers vorgenommenen Einstellungen.</p>
<p>Farben stimmen nicht überein</p> <p>Die ausgegebene Farbe entspricht nicht der Zielfarbe.</p>	<p>Weitere Informationen über die Farbadjustierung siehe Online-Support-Assistent unter www.xerox.com/office/support.</p>
<p>Farben auf der Ausgabe stimmen nicht mit den Farben am Bildschirm überein</p> <p>Die ausgegebene Farbe entspricht nicht der am Computerbildschirm angezeigten Farbe.</p>	<p>Informationen zur Farbadjustierung zwischen Bildschirm und gedrucktem Dokument siehe Online-Support-Assistent unter: www.xerox.com/office/support.</p>

Die Farbkorrektur ist auf der Registerkarte „Bildqualität“ im Druckertreiber verfügbar. Das Vorschaufenster befindet sich rechts auf der Registerkarte „Bildqualität“. Wenn das Kontrollkästchen „Vorschau“ aktiviert ist, wird die Farbkorrektur im Vorschaufenster angezeigt. Das korrigierte Bild kann mit dem nicht korrigierten Bild verglichen werden, indem die Vorschauoption wechselseitig aktiviert und deaktiviert wird.

Zum Anpassen der Farben eines Druckauftrags die Registerkarte „FARBkorrektur“ und dann die gewünschten Optionen auswählen.

- **Xerox-Schwarzweißumwandlung** konvertiert die Farben in Graustufen. Die Ausgabe erfolgt in Schwarzweiß. Diese Einstellung eignet sich zum Erstellen von Schwarzweißvorlagen zum Kopieren oder Übermitteln per Fax.
- **FARBkorrektur** bietet Optionen zur möglichst genauen Abstimmung der Druckerfarben auf die von anderen Geräten produzierten im Farben, zum Beispiel von einem Computerbildschirm oder einem bestimmten Drucksystem.
 - **Automatisch** wendet auf jedes Grafikelement des Dokuments die optimale Farbkorrektur an: Text, Grafiken und Fotos.
 - **LCD-Anzeige simulieren** nähert die Farbe des Druckauftrags an die Farben eines LCD-Computermonitors an.
 - **sRGB-Anzeige simulieren** nähert die Farbe des Druckauftrags an die Farben einer RGB-Anzeige (Rot, Grün, Blau) an.
 - **Aus:** Farbkorrektur deaktiviert. Diese Einstellung ist die beste Wahl, wenn die Farbe in der Anwendung oder im Betriebssystem spezifiziert wurde.
- **Xerox-Autofarbe** wendet auf jedes grafische Element (Text, Grafiken, Fotos) die optimale Farbkorrektur an.
- **Benutzerdefinierte automatische Farbe** stellt zusätzliche Optionen zum Anpassen der Farben im Druckauftrag bereit. Eine der Einstellungen zum Anpassen der Farbe von Text und Grafiken auswählen. Die andere Einstellung zum Anpassen der auf die Bilder angewendeten Farbkorrektur verwenden. Auf jedes Element können viele verschiedene Farboptionen angewendet werden, um die Ausgabe verschiedener Farbgeräte zu simulieren.

Zum Anpassen von Farben mit beschreibenden Ausdrücken die Registerkarte **Farbe nach Wörtern** auswählen. Aus den Menüs die Wörter für den Satz auswählen, der die gewünschte Farbanpassung beschreibt. Es können mehrere Sätze auf einen Druckauftrag angewendet werden. Die Korrektur kann für eine einzelne Farbe oder ein gesamtes Farbspektrum durchgeführt werden.

Zum Ändern der Einstellungen einzelner Farbparameter die Registerkarte **Farbanpassung** auswählen und die Schieberegler anpassen. Mithilfe der Skalen kann für jedes nachstehend aufgeführte Element ein durchgängiger Bereich mit Anpassungen ausgewählt werden:

- Helligkeit
- Kontrast
- Sättigung
- Cyan in Rot
- Magenta in Grün
- Gelb in Blau

Weitere Informationen zu Farbanpassung und ICC-Profilen siehe www.xerox.com/office/support.